

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

PROBLEMZONE PO: CHEFARZT-VORTRÄGE ZU HÄMORRHOIDEN, ANALFISSUREN, INKONTINENZ UND CO.

Drei Vorträge zum Thema „Problemzone Po: Welche Ursachen Schmerzen am Allerwertesten haben können“ hält Dr. med. Patrick von Parpart, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie der Kliniken an der Paar, am Mittwoch, 26. November 2025, in Friedberg, am Mittwoch, 03. Dezember 2025, in Aichach sowie erstmals auch in der Meringer Bücherei am Mittwoch, 10. Dezember 2025. Die Vorträge sind Teil der gemeinsamen Medizinischen Vortragsreihe der VHS des Landkreises Aichach-Friedberg, der Kliniken an der Paar sowie des Fördervereins Krankenhaus Friedberg e.V. und des Fördervereins Krankenhaus Aichach e.V. Für Mitglieder der beiden Fördervereine ist der Eintritt frei. Alle anderen können einen Unkostenbeitrag von 3 Euro an der Abendkasse bezahlen.

„Jeder siebte Erwachsene in Deutschland hat Probleme mit seinem Enddarm“, erklärt Chefarzt Dr. von Parpart. „Allerdings erhalten die Betroffenen häufig viel zu spät eine medizinische Behandlung, weil sie aufgrund eines großen Schamgefühls nicht darüber sprechen und keinen Arzt aufsuchen.“ Dieses Schamgefühl zu überwinden, ist darum ein wichtiges Anliegen der Vorträge, in denen der Chefarzt über das Fachgebiet der Proktologie, also über die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Enddarms, informieren wird. Behandelt werden in den Kliniken an der Paar zum Beispiel Hämorrhoiden, Fissuren, Abszesse, Fisteln, Darmprolaps und Stuhlinkontinenz, ebenso Hautveränderungen um den Anus und im Anuskanal sowie gut- und bösartige Tumore.

In seinen Vorträgen wird Dr. von Parpart auch auf die verschiedenen Symptome der Erkrankungen des Enddarms oder des Beckenbodens eingehen, wie zum Beispiel Blutabgang, Brennen, Jucken, Nässen, Fremdkörpergefühl, Schmerzen, Verlust der Stuhlkontrolle oder Schwierigkeiten bei der Stuhlentleerung.

Außerdem werden natürlich die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten Thema der drei Vorträge sein: „Häufig reicht eine konservative Therapie, wie etwa die Regulation des Stuhls aus“, kann der Chefarzt beruhigen. „Eine Operation ist oft erst dann notwendig, wenn die konservative Therapie nicht zum Erfolg geführt hat. Auf jeden Fall suchen wir immer nach einem individuellen Behandlungskonzept, das den bestmöglichen Erfolg ohne Komplikationen und ohne Einbußen in die Lebensqualität ermöglicht. Betroffene sollten also wirklich keine Scheu haben, sich Hilfe zu suchen und beraten zu lassen.“

Alle Infos auf einen Blick:

Mittwoch, 26.11.2025, 18.00 Uhr in Friedberg im Vortragsraum, Personalwohnheim, Hermann-Löns-Straße 4; Mittwoch, 03.12.2025, 18.00 Uhr im Krankenhaus Aichach EG; Mittwoch, 10.12.2025, 18.30 Uhr in Mering (Bücherei): **„Herr Doktor, ich habe Hämorrhoiden ...**

Erkrankungen und Behandlung des Afters und Enddarms“ mit Chefarzt Dr. med. Patrick von Parpart, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie. Der Unkostenbeitrag von 3 Euro kann an der Abendkasse bezahlt werden, für Mitglieder der beiden Fördervereine ist der Eintritt frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich.

Vorschau auf weitere Termine der Medizinischen Vortragsreihe:

Mittwoch, 21.01.2026, in Aichach und Mittwoch, 11.02.2026, in Friedberg: **„Blick hinter die Kulissen – zeitgemäße Anästhesie“** mit Prof. Dr. Kai Goldmann, Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie